

Verlege- und Pflegeanweisung

Diese Verlegeanweisung entspricht dem Stand der Technik zum Produktionszeitpunkt. Da wir neuere Erkenntnisse stets aktualisieren, bitten wir Sie auch die aktuelle Verlegeanweisung unter www.ziro.de in der Rubrik Service/Downloads einzusehen.



Vor der Verlegung bitte beachten:

Vinylandfixx Rigid 55 wird schwimmend verlegt, d.h. nicht mit dem Untergrund verklebt. Der Untergrund selbst muss, wie in DIN 18356 beschrieben, eben, sauber, trocken, sowie zug- und druckfest sein. Geeignete Untergründe sind z.B. Estriche jeglicher Art, Spanplatten, alte Dielenböden, PVC-Böden, Fliesenböden sofern die o.g. Voraussetzungen erfüllt sind. Eine Verlegung auf Teppichböden jeglicher Art ist nicht zulässig.

Die Ebenheit des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN 18202 Zeile 4 entsprechen, z.B. 1 m Länge \leq 3 mm Unebenheit.

Vinylandfixx Rigid 55 ist nicht geeignet als selbsttragender Fußboden auf Balkendecken. Bei mineralischen Untergründen (besonders wichtig bei Neubauten) muss vor der Verlegung eine Feuchtigkeitsmessung des Untergrundes durchgeführt werden. (Zementestriche max. 2,0% CM, Anhydritestriche max. 0,5% CM Restfeuchte. Bei Warmwasserfußbodenheizung: Anhydritestriche max. 0,3% CM).

Unebenheiten bei Estrichen sollten mit geeigneten Spachtelmassen (z.B. Wakol Z680) ausgeglichen werden. Spanplatten oder Holzfußböden werden ggf. geschliffen. Alte Dielenfußböden müssen schwingungsfrei sein und werden – falls erforderlich – nachgeschraubt.

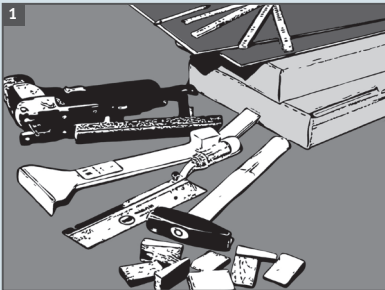
Vinylandfixx Rigid 55 muss vor der Verlegung im Verlegeraum bei 18-22°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50-60% flach liegend im geschlossenen Karton ca. 48 Stunden akklimatisiert werden. Öffnen Sie die Pakete erst während der Verlegung und mischen Sie Dielen aus mehreren Paketen.

Bitte überprüfen Sie die Dielen vor der Verlegung bei Tageslicht sorgfältig auf Transport- und Materialschäden. Ein Ersatzanspruch für verarbeitetes Material mit erkennbaren Mängeln besteht nicht. Unterschiede in Farbe und Struktur sind materialbedingt und deshalb kein Reklamationsgrund. Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben.

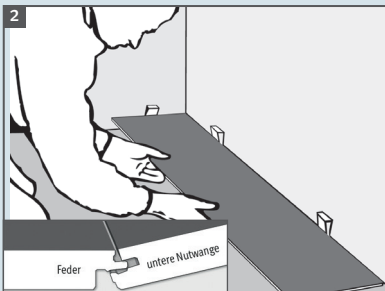
Der zu berücksichtigende Verschnitt hängt von der Raumgröße und vom Raumzuschnitt ab, beträgt jedoch normalerweise ca. 3%.

Aufgrund der starken Wärmeeinstrahlung ist die Verlegung in Wintergärten nicht zulässig. In Bereichen von südseitig ausgerichteten, bodentiefen Fenstern sowie Dachfenstern muss für eine ausreichende Beschattung mittels Vorhänge oder Rollos gesorgt werden. Bei Verlegung in Badezimmern muss *Vinylandfixx Rigid 55* fest mit dem Untergrund verklebt werden. Hierzu empfehlen wir Wakol MS 550.

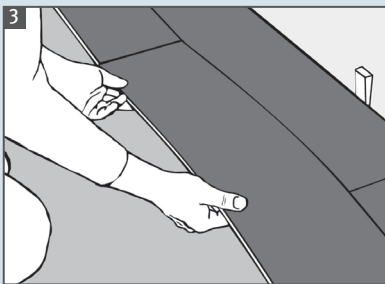
Installation



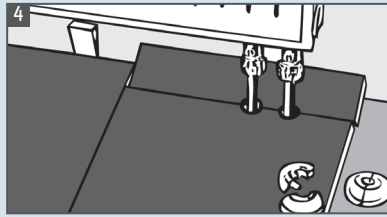
1 Zur optimalen Verlegung benötigen Sie folgende Werkzeuge: Zollstock, Bleistift, Cuttermesser, Fuchsschwanz, ZIRO-Schlagklotz, Setzlatte und Abstandskeile.



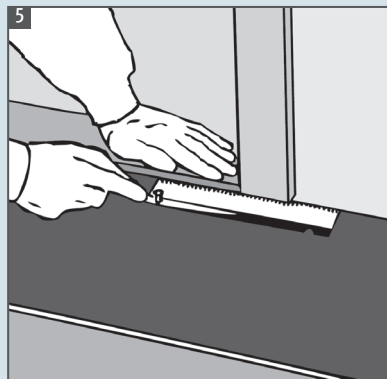
2 Beginnen Sie mit der Verlegung links in einer Ecke des Raumes. Legen Sie die erste Diele so, dass die Federseite zur Wand zeigt (siehe Bild). Klicken Sie die zweite Diele seitlich in die erste ein und richten Sie die erste Dielenreihe mit Abstandskeilen exakt aus. Verfahren Sie auf gleiche Weise mit den übrigen Dielen dieser Reihe. Der Abstand zur Wand und zu allen festen Bauteilen muss mindestens 7 mm betragen. Die Keile müssen nach beendeter Verlegung unbedingt wieder entfernt werden. Die Dielen sollten längs zum Lichteinfall verlegt werden. Ausnahme: Bei alten Dielenböden grundsätzlich quer zur Verlegerichtung des Altbodens.



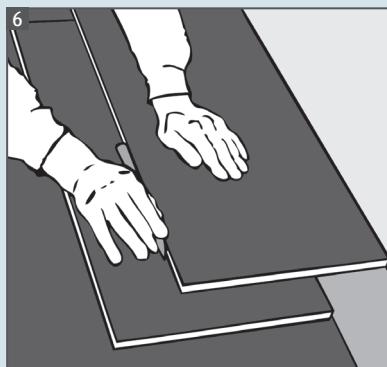
3 Nachdem die erste Reihe mittels einer Setzlatte exakt ausgerichtet wurde, beginnen Sie mit dem Reststück der letzten Diele der ersten Reihe die Verlegung der zweiten Reihe. Die Stirnstöße (Querfugen) der Dielen von Reihe zu Reihe müssen jedoch mind. um 15 cm versetzt sein. Setzen Sie die erste Diele leicht schräg wie abgebildet an und klicken Sie diese durch Andrücken und leichtes Wippen ein. Hier muss mit dem ZIRO-Schlagklotz etwas nachgeklopft werden, um sicher zu stellen, dass die Verbindung eingerastet ist. Die zweite Diele der zweiten Reihe wird stirnseitig in die erste Diele der zweiten Reihe eingeklickt. Halten Sie hierbei bei ca. 2 mm Abstand zur langen Seite der ersten Reihe. Heben Sie nun die zweite Diele in einem Winkel von ca. 20 Grad schräg an und schieben Sie diese auf der langen Seite in die Nut der ersten Reihe (hier muss mit einem ZIRO-Schlagklotz etwas nachgeklopft werden, um sicher zu stellen, dass die Verbindung eingerastet ist). Bei einer Raumgröße von mehr als 150 m² muss eine Dehnfuge eingebaut werden, die mittels Übergangsschiene kaschiert werden kann.



4 Bei Heizungsrohrdurchbrüchen die Diele am Stoß ausklinken und mit Heizkörperrosetten abdecken.



5 Wie abgebildet, Holz-Türzargen und Türblätter um die Höhe des Fußbodens kürzen.



5 Einpassen der letzten Dielenreihe: Legen Sie exakt auf die zuletzt verlegte Dielenreihe die nachzusägende Diele. Dann zeichnen Sie mit Hilfe einer weiteren Diele den Längsschnitt an. Durch diese Art des Anzeichnens bleibt genügend Abstand zur Wand um die letzte Reihe mittels Zugeisen einzuwickeln.

Nach der Verlegung bitte beachten:

1. Reinigung und Pflege

Die Langlebigkeit Ihres **Vinylanfixx Rigid 55** Fertigfußbodens hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung und Pflege ab. Verwenden Sie deshalb geeignete Präparate und beachten Sie auch die Herstellerangaben auf den Gebinden. Wir empfehlen die Verwendung von Dr. Schutz Produkten oder gleichwertigen. Verwenden Sie beim Einsatz von Stuhlrollen bitte weiche Rollen. Installieren Sie im Eingangsbereich einen geeigneten Schmutzfänger (Fußmatte, Teppich, Sauberlaufzone, usw.). Bringen Sie unter Tisch- und Stuhlbeinen geeignete Gleiter an.

2. Das Raumklima

Vinylanfixx Rigid 55 reagiert auf klimatische Gegebenheiten. Sorgen Sie deshalb – auch im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit – für ein ausgeglichenes und angenehmes Raumklima. Ideal ist eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60% sowie eine Raumtemperatur von ca. 20 - 22°C. Die Oberflächentemperatur bei Warmwasserfußbodenheizungen darf höchstens 29°C betragen.

Während der Heizperiode trocknet die Raumluft extrem aus. Um eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit zu erhalten, sind an den Heizkörpern Wasserbehälter und bei großen Räumen Luftbefeuchtungsgeräte erforderlich. Bei hoher Luftfeuchtigkeit im Sommer und Herbst sollte gut gelüftet werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben.

Wir wünschen Ihnen
lange Freude mit Ihrem
Vinylanfixx Rigid 55
Fertigfußboden.

ZIRO
Die Welt der Böden